

Projekt **Gewässerentwicklungsplan Iller – Südlicher Teil**
FI-km 32,0 – 77,65

Land Deutschland Dauer 05/2004 – 02/2006

Auftraggeber WWA Krumbach / Regierungspräsidium Tübingen, Landesbetrieb Gewässer Baukosten –

Personal 1 Projektleiter, 1 Landschaftsarchitekt, 1 Zeichner

Beschreibung *Ausgangssituation:*

Für die Iller als Gewässer I. Ordnung und Grenzfluss zwischen Bayern und Baden-Württemberg wird ein Gewässerentwicklungsplan auf einer Gewässerslänge von 44,5 km erstellt.

Ziele:

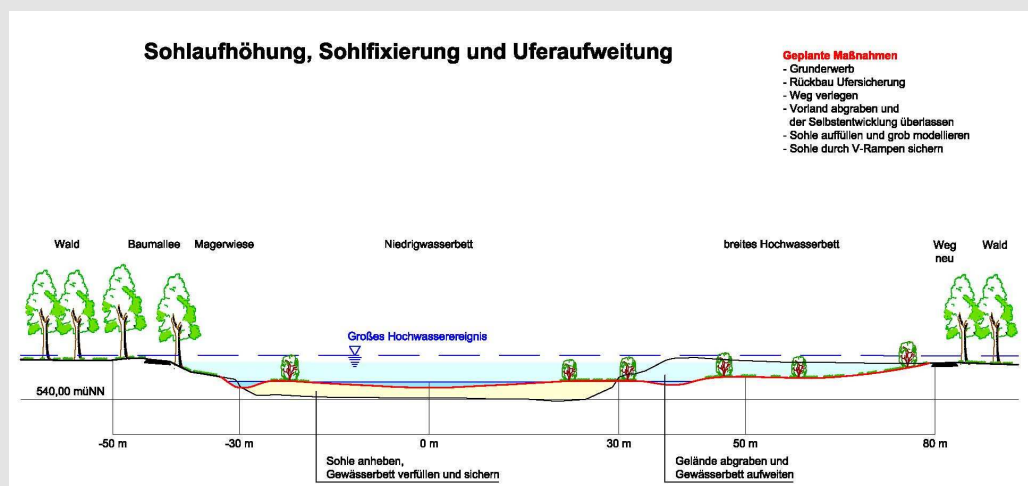
Ziel der Gewässerentwicklung ist das Erhalten oder Wiederherstellen naturnaher Zustände an Gewässern und ihren Auen unter Berücksichtigung wasserwirtschaftlicher und ökologischer Belange sowie des vorbeugenden Hochwasserschutzes.

Leistungen/Durchführung:

Gewässerentwicklungskonzept und Gewässerstrukturkartierung umfassen folgende Leistungen:

- Abgrenzung von Nutzungstypen entlang des Gewässers,
- Nutzungs- und Gewässerstrukturkartierung mit Erfassung von Einbauten und Defiziten entlang des gesamten Flusslaufs,
- Erstellung eines Leitbilds für den Mittellauf der Iller,
- Bewertung des Bestands, Ermittlung von Zwangspunkten, Konflikten und Defiziten,
- Erarbeitung von Pflege-, Entwicklungs- und Gestaltungsmaßnahmen,
- Planliche Darstellung von Bestand, Gewässerstruktur, Konflikten und Zielen.

Für die Umsetzung von Maßnahmen werden vorrangig Schwerpunktbereiche festgelegt, in denen wertvolle Lebensräume und Flussstrukturen erhalten, vorhandene Entwicklungspotenziale genutzt oder morphologische Umgestaltungen vorgenommen werden sollen.



Schemaskizze zur Umgestaltung mit Sohlafhöhung und Uferaufweitung